



---

## Anhang (zum Lufthygienischen Jahresbericht 2002)

### Auswertung der Messergebnisse der hessischen Luftmessstationen im Messjahr 2002 nach den Kriterien der TA Luft

Mit dem Inkrafttreten der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft) am 01. Oktober 2002 sind auch neue Immissionswerte zur Beurteilung der Luftqualität im Rahmen von Anlagengenehmigungen verbindlich eingeführt worden. Diese Immissionswerte der TA Luft entsprechen den Grenzwerten der Richtlinie 96/62/EG über die Beurteilung und die Kontrolle der Luftqualität (Luftqualitätsrahmen-Richtlinie) und deren Tochterrichtlinien. Im Gegensatz zu den Grenzwerten der Tochterrichtlinien, die z. T. erst im Jahr 2010 uneingeschränkt gültig sind und die bis zu diesem Zeitpunkt durch so genannte Toleranzmargen ergänzt werden, gelten die Immissionswerte der TA Luft bereits seit dem 01. Oktober 2002 ohne die o. g. Toleranzmargen. D. h. für die Immissionsbewertung im Rahmen der Anlagengenehmigung gelten bereits jetzt die verschärften Immissionswerte der entsprechenden Tochterrichtlinien.

Im Lufthygienischen Jahresbericht 2002 des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) wurde u. a. eine Auswertung der Messergebnisse der hessischen Luftmessstationen bzgl. der Überschreitung von Grenz- und Schwellenwerten nach den Tochterrichtlinien zur Luftqualitätsrahmen-Richtlinie im Messjahr 2002 durchgeführt (Tabelle 6, Seite 14). Grundlage dieser Auswertung waren die Grenzwerte plus Toleranzmargen der o. g. Tochterrichtlinien.

Da die Toleranzmargen für die Beurteilung der lufthygienischen Situation im Rahmen der Anlagengenehmigung nicht zu berücksichtigen sind, wurden die Messergebnisse der hessischen Luftmessstationen im Messjahr 2002 nach den Kriterien der TA Luft ausgewertet. Die Ergebnisse für die Komponenten PM<sub>10</sub>, NO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub> sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.



**Tabelle 6a:** Überschreitungen von Grenzwerten nach der TA Luft im Messjahr 2002

Anz.: Anzahl der aufgetretenen Überschreitungenfälle; Wert: Wert der Jahreskenngröße

Komponente	PM10		NO <sub>2</sub>		SO <sub>2</sub>		
	[µg/m <sup>3</sup> ]		[µg/m <sup>3</sup> ]		[µg/m <sup>3</sup> ]		
Einheit	24-h	Jm	1-h	Jm	1-h	24-h	Jm
<b>Grenzwert</b>	<b>50</b>	<b>40</b>	<b>200</b>	<b>40</b>	<b>350</b>	<b>125</b>	<b>50</b>
<b>Zul. Überschreitungen/a</b>	<b>35</b>		<b>18</b>		<b>24</b>	<b>3</b>	
<i>Situation in 2002</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Wert</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Wert</i>	<i>Anzahl</i>		<i>Wert</i>
Bad Arolsen	14	21	0	13	0	0	3
Bebra	25	28	0	24	0	0	4
Borken	28	27	0	16	0	0	3
Darmstadt	31	28	0	33	0	0	4
Darmstadt-Hügelstr.	<b>85</b>	40	<b>20</b>	<b>67</b>			
Dillenburg	16	24	0	39	0	0	3
Ffm.-Friedb. Landstr.	<b>100</b>	<b>43</b>	1	<b>65</b>			
Ffm.-Höchst	33	30	0	<b>47</b>	0	0	5
Ffm.-Ost	<b>44</b>	31	0	39	0	0	5
Frankenberg			0	11	0	0	3
Fulda	21	24	0	35	0	0	3
Fürth/Odenwald			0	12	0	0	3
Gießen	<b>48</b>	33	0	<b>41</b>	0	0	3
Grebenau			0	13	0	0	3
Hanau	<b>40</b>	33	0	<b>46</b>	0	0	5
Kassel-Fünffensterstr.	<b>57</b>	36	0	<b>50</b>			
Kassel-Nord	<b>61</b>	33	0	36	0	0	4
Kleiner Feldberg			0	10	0	0	3
Königstein			0	14	0	0	3
Lampertheim	29	26	0	21	0	0	4
Limburg	<b>42</b>	32	0	32	0	0	3
Linden			0	24	0	0	4
Marburg	25	25	0	29	0	0	4
Michelstadt	14	22	0	22	0	0	5
Nidda	<b>40</b>	29	0	20	0	0	4
Offenbach	27	27	0	38	0	0	4
Raunheim	22	26	0	39	0	0	7
Riedstadt	33	30	0	26	0	0	4
Spessart			0	11	0	0	3
Vierheim	29	25	0	34	0	0	5
Wasserkuppe			0	8	0	0	3
Wetzlar	<b>42</b>	33	0	35	0	0	3
Wiesbaden-Ringkirche	20	27	2	<b>58</b>			
Wiesbaden-Süd	35	29	0	35	0	0	4
Witzenhausen/Wald			0	10	0	0	3
Zierenberg			0	14	0	0	3

verkehrsbezogene Messstation

Waldmessstationen